

Der Kreis Paderborn und neam legen den Grundstein für eine Zertifizierung nach ISO 27001

“Die Kenntnisse und Hilfestellungen durch die Berater der neam erwiesen sich als wertvolle Hilfe. Besonders von der praktischen Erfahrung der neam konnten und können wir partizipieren.”



Jürgen Wapelhorst,
zuständiger Sachbearbeiter des
Kreises Paderborn

Der Kreis Paderborn legt besonderen Wert auf Bürgerfreundlichkeit, Wirtschaftsförderung und Mitarbeiterzufriedenheit. Von zentraler Bedeutung bei der Förderung dieser drei Eckpunkte ist die Einbindung einer den Anforderungen der verschiedenen Aufgaben entsprechenden, modernen EDV. Der Einsatz der Technik ist dabei nicht Selbstzweck, sondern dient der Aufgabenerfüllung und dem „Dienst am Bürger“.

Der Kreis Paderborn

Die Kreisverwaltung Paderborn verfügt derzeit mit ihren fünf Abteilungen und 30 Fachbereichen über 746 Bildschirmarbeitsplätze, auf denen rund 140 Fachanwendungen eingesetzt werden. Alle Arbeitsplätze sind vernetzt, so dass u.a. die Möglichkeit besteht, jede benötigte Information unverzüglich in den Sitzungssälen abrufen zu können. Ergänzt wird diese IT-Infrastruktur durch ein modernes Schulungs- und Krisenzentrum. Die Kreisfeuerwehrzentrale steht kurz vor dem Abschluss der Einführung eines deutschlandweit einzigartigen EDV-gestützten Führungs- und Informationssystems, welches alle Einsatzfahrzeuge der Kreisfeuerwehr einschließt.

Ein besonderer Stellenwert kommt der Sicherstellung der Verfügbarkeit und des Schutzes der technischen Anlagen sowie der hiermit erhobenen und verarbeiteten Daten zu. Deshalb entschied der Kreis Paderborn, alle Sicherheitsmaßnahmen auf eine anerkannte Basis für den Mindestschutz zu stellen und weitere Maßnahmen von dieser Basis aus vorzunehmen.

Zur Umsetzung dieses Ziels entschied sich der Kreis zur Vorgehensweise nach den IT-Grundschutz-Standards des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Die Qualität der Maßnahmen wird eine spätere Zertifizierung nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz ermöglichen, wobei nicht das Zertifikat selbst, sondern die Funktionalität des Schutzes im Vordergrund steht.

“Um Betriebsblindheit vorzubeugen und zusätzliches Know-how zu erwerben, haben wir uns entschlossen, frühzeitig einen externen Berater zur Begleitung der anfallenden Untersuchungen und der Umsetzung der BSI-Grundschutz-Kataloge hinzu zu ziehen.“, so Jürgen Wapelhorst vom Kreis Paderborn.



Das Kreishaus in Paderborn

Mit der neam IT-Services GmbH fand der Kreis ein ortsansässiges Unternehmen, das den gesetzten Ansprüchen in besonderem Maße entspricht.

Auf dem vorab besuchten Seminar „IT-Grundschutz nach BSI“ konnten sich zwei Mitarbeiter des Kreises Paderborn von den Kenntnissen und Fähigkeiten der neam überzeugen. Neben der vorbereitenden Weiterbildung konnte so die Grundlage künftiger Zusammenarbeit gelegt werden. Seit Juni 2006 arbeiten die Kreisverwaltung und ein Team der neam zusammen am neuen IT-Sicherheitskonzept.

Parallel zur IT-Strukturanalyse wurden technische Änderungen an Hard- und Software vorgenommen, um spätere Arbeiten zu vereinfachen. Bei der anschließenden Schutzbedarfsfeststellung konnten die Schutzbedarfskategorien für die einzelnen Geschäftsprozesse bestimmt werden. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema vermittelte den Fachbereichen zusätzliche Kenntnisse und Informationen, die Begriffe Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit wurden zu ständigen Begleitern. Alle Arbeiten erfolgten in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der neam GmbH. „Die Kenntnisse und Hilfestellungen durch die Berater erwiesen sich als wertvolle Hilfe und bestätigten uns in dem Entschluss, externe Hilfe bei der Umsetzung der BSI-Grundschutz-Kataloge in Anspruch zu nehmen.“, äußert sich Jürgen Wapelhorst zufrieden.

Kreis Paderborn

www.kreis-paderborn.de

| | |
|---|--|
| Standort: | Paderborn |
| Branche: | Öffentliche Verwaltung |
| Informationen zum Kreis Paderborn: | 990 Mitarbeiter 10 Städte und Gemeinden |
| IT-Umgebung: | 8 Server 746 Clients |

Für die bisherigen Arbeiten habe sich vor allem die praktische Erfahrung der neam als wertvoll erwiesen, so der zuständige Sachbearbeiter.

Fazit

Die Einführung von IT-Grundschutz entwickelt sich für den Kreis Paderborn immer mehr zu einer umfangreichen Weiterbildung für alle Mitarbeiter.

neam IT-Services GmbH

Leistungen:

Erstellung von IT-Sicherheitskonzepten nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz.

- Erstellung einer IT-Sicherheitsleitlinie
- IT-Strukturanalyse
- Schutzbedarfsfeststellung
- Modellierung nach IT-Grundschutz
- Durchführung eines Basis-Sicherheitschecks
- Planung und Realisierung aller relevanten IT-Sicherheitsmaßnahmen
- Revisions-sichere Prozessinitialisierung
- Auditierung